

Informationen Vereinigte Arabische Emirate

Essen und Trinken

An einem Ort, an dem Menschen aus über 100 Ländern zusammen kommen, erwartet Sie eine internationale Gastronomie auf höchstem Niveau. Zu den gastronomischen Abenteuern gehören die Schnellküchen und die Shawarma-Stände, in denen man mit gegrilltem Fleisch, Salat und arabischem Brot (pita) den kleinen Hunger für nur wenige Dirhams stillen kann. Auch probieren sollten Sie: Hoummus (Kichererbsenpüree) und tabouleh (Salat aus Petersilie, Minz, Tomaten- und Gurkenstückchen). Selbstverständlich gehören zu jedem arabischen Essen auch Datteln. Die Preise in den Hotelrestaurants sind etwa auf deutschem Niveau. Wie in allen arabischen Ländern ist Alkohol sehr teuer und darf nur begrenzt ausgeschenkt werden.

Fotografieren

Beim Fotografieren und Filmen von Personen und militärischen Anlagen sollten Sie Zurückhaltung walten lassen. Viele wollen bzw. einheimische Frauen dürfen nicht fotografiert werden. Möchten Sie Kinder und Männer fotografieren, sollten Sie vorher um Erlaubnis fragen.

Impfvorschriften

Grundsätzlich sind Reisen in die V.A.E. unbedenklich, es sei denn, Sie kommen aus einem Gelbfiebergebiet. Ratsam sind eine Impfung gegen Hepatitis und die Mitnahme eines Mittels gegen Magenverstimmung, die aufgrund der ungewohnten Kost gelegentlich auftreten kann. Generell empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig vor Abreise Ihren Hausarzt zu konsul-

tieren. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Kleidung

Wir empfehlen leichte Bekleidung, für die Wintermonate sollte auch eine leichte Wolljacke griffbereit sein. Bitte beachten Sie, dass kurze Hosen und Röcke, schulterfreie Kleider und allzu figurbetonte Kleidung das Anstandsgefühl des Reiselandes verletzen. „Oben ohne“-Sonnen ist untersagt.

Klima

Die V.A.E. sind ein ganzjähriges Reiseziel. Die angenehmste Reisezeit ist von Mitte Oktober bis Mitte April. Aber auch im heißen Sommer können diese Regionen bereist werden. Die Hitze lässt sich wegen der Trockenheit relativ gut ertragen.

Medizinische Versorgung

Zwar besitzen die arabischen Länder ein gutes modernes Gesundheitswesen, jedoch ist ein Arztbesuch sehr teuer. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Reisekrankenversicherung.

Trinkgeld

In den meisten Hotels und Restaurants wird ein Bedienungszuschlag auf den Endpreis erhoben. Ein darüber hinaus gehendes Trinkgeld wird von den Arabern nicht unbedingt erwartet. Da das Personal aber in der Regel aus dem Ausland kommt,

ist ein Trinkgeld von durchschnittlich 10% angemessen.

Sicherheit

Die V.A.E. zählen zu den sichersten Reiseländern der Welt. Trotzdem sollten Sie die gleiche Vorsicht walten lassen wie zuhause.

Stromversorgung

220- 240 Volt, Wechselstrom. Es ist ratsam, einen Adapter (dreipoliger Stecker) mitzuführen.

Zahlungsmittel

Die Währung in den V.A.E. ist der Dirham. Die Währung unterliegt keinen Ein- bzw. Ausfuhrbeschränkungen, es empfiehlt sich jedoch, erst im Land zu wechseln. Bargeld, Reiseschecks in US Dollar oder Euro und die gängigen Kreditkarten werden in fast allen Hotels, Wechselstuben und großen Banken akzeptiert, Eurochecks nicht! Eurocheck-Karten werden in Dubai an Geldautomaten immer häufiger akzeptiert (z.B. in großen Einkaufszentren) - dies ist billiger als die Bargeldabhebung mit Kreditkarten.

Zoll

Die Einfuhr von israelischen Produkten und pornographischen Artikeln (Achtung: freizügige Titelbilder „seriöser“ Zeitschriften fallen auch darunter) ist strengstens verboten. Die Ausfuhr von Kunstschätzen, archäologischen Funden und Korallen ist streng verboten.